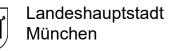
Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Landeshauptstadt München, Direktorium





Vorsitzender Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West Rathaus Pasing Landsberger Straße 486 81241 München Telefon (089) 233 37354 Telefax (089) 233 989 37356 bag-west.dir@muenchen.de Zimmer: 32

München, 09.03.23

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing

am Dienstag 07. März 2023, 19.00 Uhr in der Grundschule Grandlstr. 5, 81247 München

Tagesordnung

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesende BA-Mitglieder: 27

Gäste: Vertretung der Polizeiinspektion 45,

Pressevertreter (Süddeutsche Zeitung, Hallo München, Werbespiegel, Pasinger Archiv),

Seniorenbeauftragte, Bürger*innen

1. Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 07.02.23 wird einstimmig ohne Änderungsoder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

Die Seniorenbeirätin spricht ihre beiden Anliegen aus der letzten Sitzung an und bittet den BA, den Antrag bzgl. Aufstellen einer Bank an der Bushaltestelle am Ausgang Bahnhof Pasing Nord nicht nur an das Mobilitätsreferat weiterzuleiten, sondern auf eine Realisierung zu bestehen.

Bzgl. der vorgeschlagen Ortstermins wegen der geänderten Verkehrssituation im Bereich Mitterfeldstraße bittet sie den BA, diesen abzuhalten, um sich ein eigenes Bild der Lage zu machen.

Siehe Bericht des UA Planung, TOP 4

Ein Bürger trägt seine unter TOP 2.2.9 schriftlich vorliegende Nachfrage bzgl. Freigabe der West-Ost-Durchfahrt für den MIV für Anlieger im Neubaugebiet am Dreillingsweg vor; er wird über die Beschlusslage im UA Planung informiert.

Ein Bürger trägt sein unter TOP 2.2.19 vorliegendes Anliegen bzgl. Status des Bauprojektes "Stahlbrücke für Fuß- und Radverkehr" Offenbachstraße nördlich der Bahntrasse vor; er wird über die Beschlusslage im UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen informiert.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- 1. Donizettiweg; Lkw-Anhängerfriedhof (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
- 2. Ehem. Containerwohnheim Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße; Rückbau Stromkabel (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
- 3. Lkw-Verkehr in der Grandlstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 1 sowie Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
- 4. Gefahr und Lärmbelästigung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Amalienburgstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3
- 5. Vorschlag für die Peter-Vischer-Straße, nördlich des Pasinger Bahnhofs (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 2

- 6. Grundschule Peslmüllerstr. 8; Antrag auf Untersuchung des Gebäudes nach Asbest (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 1
- 7. Aufstellen einer Bank an der Bushaltestelle am Nordausgang Pasinger Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 3
- 8. Problematische neue Verkehrssituation / Verkehrsführung im Umfeld der Mitterfeldstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 4
- 9. Neubaugebiet am Dreillingsweg: West-Ost-Durchfahrt für den MIV für Anlieger freigeben (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 5
- 10. Nutzungsänderung eines Ladens in Gastronomie; Landsberger Str. 478: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4
- 11. Möglichkeit zur Baumpatenschaft: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1
- 12. Wertstoffinseln; Standplatz Freseniusstraße / Fasanenstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
- 13. Dringender Handlungsbedarf in Pasing; personelle Aufstockung der Polizei sowie verbindliche Parkmöglichkeiten für E-Scooter: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 2
- 14. Baustellen in der Verdistraße; Behinderung für Fußgänger: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
- 15. Planungsverfahren; Nachfrage bzgl. aktuellem Sachstand zur Ampelanlage Pippinger Straße / Dorfstraße und bzgl. Ringschluss U 3 von Pasing nach Moosach: siehe Bericht des UA Planung, TOP 6
- 16. Verkehrskonzept Pasing Nord Bauprojekt Gottfried-Keller-Str. 39: siehe Bericht des UA Planung, TOP 7
- 17. Beschwerde wg. Pasing Narrisch am 19.02.23: siehe Bericht des UA Kultur, TOP 1
- 18. Baugrube Erna-Eckstein-Straße / Hermine-von-Parish-Staße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
- 19. Status des Bauprojektes "Stahlbrücke für Fuß- und Radverkehr" Offenbachstraße nördlich der Bahntrasse: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
- 20. Fehlen öffentlicher Toiletten im Stadtbezirk: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 3
- (N) 21. Anbringung eines Verkehrsspiegels am Kreuzungspunkt Rebhuhnweg / Menzinger Straße; Spielplatz / Fußballplatz am Immermannplatz: Vertagung

- (N) 22. Sachstand bzgl. geplanter Sperrung Donizettiweg: Vertagung
- (N) 23. Gehwegparken in der Ebenböckstraße zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße. Vertagung
- (N) 24. Wertstoffinsel Paosostraße; Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbots: Vertagung
- (N) 25. Warum gibt es kein Kino in Pasing?: Vertagung
- (N) 26. Verkehrsführung Paosostraße: Vertagung
- (N) 27. Verkehrssituation Haberlandstraße: Vertagung
- (N) 28. Fahrradverkehr Unterführung Offenbachstraße: Vertagung
- (N) 29. "Renaturierung" Donizettiweg; Reifenschlitzer, Anhängerfriedhof: Vertagung
- **(N)** 30. Bezirkssportanlage / unbedingter Erhalt der Menzinger Erdbeerenwiese: Vertagung

3. Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 03.03.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachstehende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 7 Blumenauer Str. 69: 4 Fichten

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (1 FDP) zugestimmt.

TOP 9 Stücklenstr. 4: 1 Fichte

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen (2 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

TOP 13 Gräfstr. 58: 1 Fichte

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (1 FDP) zugestimmt.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

- 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fichten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
- 2. Veldener Str. 17: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
- 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
- 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
- 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fichten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7

- 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
- 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
- 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
- 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
- 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
- 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13
- 12. Oselstr. 22: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
- 13. Faistenlohestr. 44: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15
- 14. Murtalstr. 40: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
- 15. Heimburgstr. 12: 1 Robinie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17

3.2 Gefahrenbäume

- 1. Mitterfeldstr. 4-26 / Fischer-von-Erlach-Str. 25-27: 1 Hainbuche, 1 Trauben-kirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
- 2. Grandlstr. 30: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19
- 4. Bericht des UA Planung und Beschlussfassung über Empfehlungen
 Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 01.03.23 wird Bezug
 genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachstehende
 Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 3 Aufstellen einer Bank an der Bushaltestelle am Nordausgang Pasinger Bahnhof

Ergänzend zur Empfehlung wird einstimmig beschlossen, das MOR – wenn möglich – um Realisierung zu bitten.

TOP 8 Mobilitätspunkte im Stadtbezirk 21

Ergänzend wird einstimmig beschlossen, auf die im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Österreicherviertel erstellte Liste für evtl. Carsharing-Standorte zu verweisen, und um Prüfung zu bitten, ob diese Vorschläge als Mobilitätspunkte geeignet sind.

TOP 15 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.03.23: A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/ 44 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161, Von-Kahr-Straße / Weinschenkstraße (südlich), Bauseweinallee / Prof.-Eichmann-Straße (westlich) und Inselmühlweg (östlich) (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1393)... Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07592

Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt bis auf Spiegelstrich 7 (= Punkt 2 wird mehrheitlich abgelehnt), diesem wird mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) zugestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen, Rederecht im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu beantragen.

5. Bericht des UA Bau und verk. Einzelmaßnahmen + Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 28.02.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachstehende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Donizettiweg; Lkw-Anhängerfriedhof

Die Empfehlung, dass der BA das Anliegen an das Mobilitätsreferat weiterleitet und die Umsetzung seines Beschlusses vom 03.05.22 fordert, wird konkretisiert:

- der Umsetzung der probeweisen Sperrung wird einstimmig zugestimmt
- der Umsetzung der Grünfläche wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (8 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

- 1. Anwesen in der Betschartstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9
- 2. Anwesen in der Pippinger Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen. TOP 10
- 3. Anwesen in der Schikanederstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11
- 4. Anwesen in der Numbergerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12

6. Bericht des UA Kultur und Heimatpflege und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 01.03.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachstehenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 5 Einführung in das Konferenzsystem

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Unterausschüsse in Form von Hybrid-Sitzungen tagen können.

7. Bericht des UA Soziales und Jugend und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 28.02.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

1. Protokoll Dialogabend an der Peslmüllerschule am 09.02.23: zur Kenntnis

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 27.02.23 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

Bei TOP 4 Antrag Krautgarten am Westkreuz: Brunnenbau, Antragshöhe 6.580,86 € stimmen Herr Strohmeir und Herr Zehetbauer wegen ggf. persönlicher Beteiligung bzw. Betroffenheit nicht mit ab.

9. Berichte der Beauftragten und Beiräte

 Kinderbeauftragte: Protokoll des Ortstermins vom 30.01.23 (Dirtpark Silberdistelstraße) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 4

Migrationsbeauftragte:

Frau Scheibe-Jaeger informiert, dass am 19.03.23 die Wahl des Migrationsbeirates statt findet. Es haben sich 21 Listen gebildet, zum Teil mit nur einer Nationalität, zum Teil mit gemischten Nationalitäten.

10. Entscheidungen

- Stadtbezirksbudget; Antrag Mittagsbetreuung der Grandlschule e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von Spielgeräten in Höhe von 22.491,00 € (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.02.23)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08047: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
- 2. Stadtbezirksbudget; Antrag Hidalgo gGmbH auf Zuschuss für Street Art Song im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO am 02.09.23 in Höhe von 1.500,00 € (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.02.23) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08621: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
- Stadtbezirksbudget; Antrag Isarlust e.V. auf Zuschuss für Kulturlieferdienst vom 06.02. 31.12.23 in Höhe von 4.760,00 € (Vertagung aus der BA-Sitzung am 07.02.23)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08632: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
- Stadtbezirksbudget; Antrag Krautgarten am Westkreuz auf Zuschuss für Brunnenbau in Höhe von 6.580,86 €
 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08691: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
- 5. Stadtbezirksbudget; Antrag Theater "Viel Lärm um Nichts" auf Zuschuss für Gesprächsformat "Obacht, Menschen! #2" am 26.03.23 in Höhe von 2.635,00 € Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08855: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
- 6. Stadtbezirksbudget; Antrag Förderverein der Grundschule am Schererplatz e.V. auf Zuschuss für Unterstützung bedürftiger Kinder der Grundschule in Höhe von 2.580,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08858: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6

- 7. Stadtbezirksbudget; Antrag Kultur & Spielraum e.V. / Kinder- und Jugendkulturwerkstatt auf Zuschuss für Achtung! Kinder am Werk! Vom 20.03.23 19.03.24 in Höhe von 1.500,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08996: siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
- Stadtbezirksbudget; Antrag Elternbeirat der Grundschule an der Bäckerstraße auf Zuschuss für Percussion-Workshop und afrikanischer Tanz vom 01. - 31.03.23 in Höhe von 540,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08826: siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
- Stadtbezirksbudget; Antrag Hilfe von Mensch zu Mensch e.V. auf Zuschuss für Osterferienprogramm "Kleine Entdecker" vom 03.04. 06.04.23 in Höhe von 3.851,21 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08827: siehe Bericht des UA Budget, TOP 9
- Stadtbezirksbudget; Antrag QuarterM gGmbH, Nachbarschaftstreff Pasing auf Zuschuss für frauen.stärken.frauen am 18.03., 25.03. und 01.04.23 in Höhe von 1.000,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08809: siehe Bericht des UA Budget, TOP 10
- 11. Stadtbezirksbudget; Antrag KünstlerSpectrum Pasing e.V. auf Zuschuss für Sommerfest der Kunst "Flowerpower" am 25.06.23 in Höhe von 1.900,00 € Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09000: siehe Bericht des UA Budget, TOP 11

11. Anhörungen

- 1. Mobilitätspunkte im Stadtbezirk 21 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 8
- 2. Planfeststellung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis Pasing Abschnitt PA 79 U-Bahnhof Am Knie bis U-Bahnhof Pasing; Tektur b (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 9
- 3. Julius-Kreis-Str. 7: Neubau dreier Reihenhäuser mit 3 Außenstellplätzen, Abbruch Bestand: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
- 4. Maria-Eich-Str. 66: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage Terassengeschoss (Variante 1) / Vorbescheid (Maria-Eich-Str. 66 / Mühlerweg 2): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
- 5. Maria-Eich-Str. 66: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage Satteldach (Variante 2) / Vorbescheid (Maria-Eich-Str. 66 / Mühlerweg 2): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
- 6. Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 1): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
- 7. Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 2): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17

- 8. Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 3): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
- 9. Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 4): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
- 10. Spielaktionen für Kinder von CultureClouds e.V. (ehem. Spielen in der Stadt e.V.); hier: Zirkus Pumpernudl vom 13.04. 15.04.23 Grünanlage an der Schäferwiese: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 5
- 11. Erinnerungsverfahren Ernsbergerstr. 3-29; Fahrbahnsanierung teilweise Vollausbau / teilweise Deckensanierung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20
- 12. Oselstr. 22: Gesamtsanierung eines best. Wohnhauses und Neubau als Anbau: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
- 13. Thaddäus-Eck-Str. 38: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22
- 14. Faistenlohestr. 44: Abbruch eines Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23
- 15. Erinnerungsverfahren Lortzingstr. 3-23, Pippinger Straße bis Unterführung, Josef-Felder-Straße bis Brücke, Bodenseestr. 18-40; Fahrbahnsanierung Deckschicht: siehe Bericht des UA Planung, TOP 10
- (N) 16. Murtalstr. 14: Anbau im Erdgeschoss und zur Teilaufstockung des Obergeschosses, sowie Aufstockung des best. Dachgeschosses des Einfamilienhauses: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24

12. Anträge und Anfragen

- 1. Interfraktioneller Antrag: Taubenfütterungsverbot konsequent umsetzen Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 2. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Verkehrsspiegel für leichteren Begegnungsverkehr in Höhe Kreuzung Planegger Straße / Blumenauer Straße Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

13. Unterrichtungen

- 1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
 - "Zum Höllerer", Fischer-von-Erlach-Str. 26: zur Kenntnis
 - "Prinzregent-Garten", Benedikterstr. 36. zur Kenntnis

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 07.12.22: Umwidmung von 2 VZÄ Plotterzentrum zu 2 VZÄ SB Datenerfassung / Digitalisierung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07865: siehe Bericht des UA Planung, TOP 11 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.22:
 Dringende Bedarfe LBK, - Untere Bauaufsichtsbehörde, - Untere Denkmalschutzbehörde,
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07747

- Vollversammlung vom 21.12.22: Stärkung des Baumschutzes in München - Baumschutzbehörde PLAN IV/5 Personal- und Sachmittelbedarf Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07177: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
- 4. Vollversammlung vom 21.12.22: Ergänzungsbeschluss zum Eckdatenbeschluss 2022 für den Haushalt 2023 1.) Dringende Personal- und Sachmittelbedarfe aus nicht anerkannten Anmeldungen des Eckdatenbeschlusses für den Haushalt 2023: 1. Interkommunaler Flächenerwerb – Gründung eines Zweckverbandes, 2. Klimaneutrales München 2035, 3. Besondere informelle und förmliche Planungen / instrumente, 4. Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1, 5. PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Langfristige Siedlungsentwicklung Baumschule Gotthardstraße / Willibaldstraße, 6. Stärkung Steuerungsunterstützung Bebauungsplanverfahren / Taskforce Bebauungsplan, 7. Senior*innenwohnen der Zukunft – Förderprogramm, 8. Wohnen in München - Verlängerung der externen Beratungsstelle, 9. Umsetzung Bestandssanierung städtische Wohnungsbaugesellschaften. 10. Task Force Wohnungsbau; 2.) Ausweitung des Zuschussprogramms "Barrierefreies Wohnen in München", 3.) Anträge Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08206
- Vollversammlung vom 21.12.22:
 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VII" 2023 2028
 Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen, Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms2023 2028; Finanzierung
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24
- 6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 10.01.23: Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092: siehe Bericht des UA Planung, TOP 12
- 7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 08.02.23:
 Wohnungsmarktbeobachtung München,Bericht zur Wohnungssituation 2020-2021
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08373: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend,
 TOP 6
- 8. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.02.23:
 Urbanes Gärtnern in München
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21
- 9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.02.23:
 Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung Orientierungswerte Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04273: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9

10. Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 07.02.23:

Partizipation 2.0 reloaded

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 7 $\,$

11. Sportausschuss vom 08.02.23:

Errichtung eines Actionsportzentrums an der Erna-Eckstein-Straße, 1. Bauabschnitt, Sanierung Eggenfabrik, Projektkosten 12.210.000 Euro (prognostizierte Ausführungskosten), davon Ersteinrichtungskosten 60.000 Euro, Ausführungsgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08492: siehe Bericht des UA Planung, TOP 13

12. Vollversammlung vom 01.03.23:

MINGA - Münchens automatisierter Nahverkehr mit Ridepooling, Solobus und Bus-Platoons, Teilnahme der Landeshauptstadt München am Förderprojekt MINGA der Förderrichtlinie "Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren" (BMDV): Finanzierung Eigenanteil, Personaleinrichtung und Vergaben Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08689: siehe Bericht des UA Planung, TOP 14

- 13. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.03.23:

 A) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/44 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161, Von-Kahr-Straße / Weinschenkstraße (südlich), Bauseweinallee / Prof.-Eichmann-Straße (westlich) und Inselmühlweg (östlich) (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1393), Schulen, Sport und Feuerwache sowie Quartierspark -,- Aufstellungsbeschluss -; B) Anträge und Empfehlungen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07592: siehe Bericht des UA Planung, TOP 15
- 14. Kommunalausschuss als Werkausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb München vom 09.03.23: Einsatz des Wertstoffmobils auch im Stadtbezirk 21, Abweichender Beschluss des Bezirksausschusses 21 vom 13.09.2022 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08845: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

(N) 1. Zuschuss BA 21 - Fahrradstation Pasing Arcaden: siehe Bericht des UA Budget, TOP 13

2. Baureferat

- 1. Bauprogramm Straßenunterhalt 2023 im Bereich BA 21 Pasing-Obermenzing (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25
- 2. Beschwerden bzgl. Müllablagerungen auf der Pasinger Promenade "Paseo": siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
- 3. Anfrage bzgl. Aufwertung des öffentlichen Raums; Darstellung von Varianten mobiler Sitzmöglichkeiten: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 8

- 4. Baumrückschnitt in Bäcker- und Gleichmannstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25
- 5. Ortstermin bzgl. Gestaltung der Grünflächen im Österreicherviertel am 07.03.23 um 16.00 Uhr: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26
- 6. Neugestaltung Kirchplatz Himmelfahrtskirche Pasing; Termin am 09.03.23: siehe Bericht des UA Planung, TOP 16
- (N) 7. Ortstermin Fitnessanlage Durchblickpark am 22.03.23: zur Kenntnis

3. Mobilitätsreferat

- Verkehrsplanung im Bereich Paul-Gerhardt-Allee Bahnhof Berduxstraße unverzüglich planen und realisieren (Antrag Nr. 14-20 / B 05758 vom 05.02.19) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23): siehe Bericht des UA Planung, TOP 17
- Umgestaltung der Kreuzung Paoso- / Avenariusstraße (Antrag Nr. 20-26 / B 02262 vom 04.05.21): siehe Bericht des UA Planung, TOP 18
- 3. Ausfahrt vom Josef-Osterhuber-Platz: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 26
- 4. Rücknahme der Einbahnregelung Oselstraße bis Ludwig-Thoma-Straße: siehe Bericht des UA Planung, TOP 19
- 5. Schulwegsicherheit verbessern: Fußgänger*innenübergang an der Grandlstraße auf Höhe des Würmkanals (Antrag Nr. 20-26 / B 04536 vom 04.11.22): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 27
- 6. Verlängerung des Taxistandplatzes in der Institutstraße vor Anwesen Nr. 1: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 28
- 7. Bushaltestelle Rubensstraße (Linie 56): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen. TOP 29
- 8. Die Fahrradstraßen sicherer machen (Antrag Nr. 20-26 / B 02271 vom 04.05.21): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 30
- 9. Projekt "Saisonale Stadträume Sommerstraßen und Parklets", München startet in die Parklet-Saison 2023: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 9

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 1. Vollzug der Baumschutzverordnung
 - Pembaurstr. 13a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27
 - Betzenweg 4: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28
- 2. Bauvorhaben Agnes-Bernauer-Str. 161, Nachbareinwände: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 31
- 3. Baumfällungen LSG Würmniederung: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29

4. Bauvorhaben Rhea-Lüst-Straße, WA 8: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 32

15.1.5. Sozialreferat

- 1. Protokoll der Sitzung des Mieterbeirats vom 23.01.23: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 10
- 2. Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 11
- 3. Nachtspaziergänge: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 12
- 4. Einladung zur Infoveranstaltung am 20.03.23: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 13

15.1.6. Kommunalreferat

- 1. Gruppenraum für Pfadfinderstamm Marco Polo: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 14
- 2. Pasinger Viktualienmarkt; Information über den aktuellen Sachstand
- (N) Präsentation: siehe Bericht des UA Planung, TOP 20
- 3. Nutzung des Pasinger Rathauses (Antrag Nr. 20-26 / B 04691 vom 08.11.22); Zwischenmitteilung: siehe Bericht des UA Planung, TOP 21

15.1.7. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

1. Baumaßnahmen der SWM; Fernwärmeprojekt Landsberger Str. 459: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 33

15.1.8. Gesundheitsreferat

1. Qualifizierte Radlständer auch an Friedhöfen (Antrag Nr. 20-26 / B 04690 vom 08.11.22): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 34

15.1.9. Kreisverwaltungsreferat

- 1. Beschwerde bzgl. Abbrennen von Pyrotechnik an Silvester 2022 / 2023: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
- 2. Erstellung der Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Schöff*innen für die Amtsperiode 2024-2028: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 15

15.1.10. Referat für Bildung und Sport

1. Pavillonanlage Grandlstr. 12: siehe Bericht des UA Planung, TOP 22

15.1.11. Referat für Klima- und Umweltschutz

 Österreicherviertel; Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31

15.2 Sonstige

- 1. Condrobs e.V: Suche nach Räumen für soziale Einrichtung: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 16
- 2. CulturClouds e.V.: Kurzbericht Kunst- und Spielaktionen 2022: siehe Bericht des UA Budget, TOP 12
- 3. Regionalmanagement München Südwest e.V.: Protokoll des Workshops "Region ist Solidarität" vom 17.01.23: siehe Bericht des UA Planung, TOP 23
- 4. Zentralinstitut für Zeitgeschichte: App MunichArtToGo: siehe Bericht des UA Kultur. TOP 2

16. Verschiedenes

1. Termine

- 1. BA-Sitzung 28.03.23, 19.00 Uhr, Grundschule an der Grandlstr. 5: zur Kenntnis
 - BA-Sitzung 02.05.23, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
- 2. Bürgerversammlung Bezirksteil Pasing, 15.03.23, 19.00 Uhr, Aula Bertolt-Brecht-Gymnasium, Peslmüllerstr. 6: zur Kenntnis
 - Bürgerversammlung Bezirksteil Obermenzing, 25.04.23, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5: zur Kenntnis
- 2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc.
- 1. Spielkiste auf der Kremserwiese; Überprüfung Verschluss: siehe Bericht des UA Soziales und Jugend, TOP 19
- 2. Bahnhof Pasing; Beschriftung und Beleuchtung am Nordausgang: siehe Bericht des UA Planung, TOP 24
- 3. Sperre der Treppe vom Paseo Richtung Offenbachstraße: siehe Bericht des UA Planung, TOP 25

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsgesang Vorsitzender des BA 21 - Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle (Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Unterausschuss Umwelt, Natur und Klimaschutz im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 03.03.2023

rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstücken und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche				
1. 11. Möglichkeit zur Baumpatenschaft Eine Bürgerin fragt an, ob es in Pasing Obermenzing und anderen Stadtbezirken Müncher die Möglichkeit gibt, einen Baum zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfl gepatenschaft (Gießen & Co) zu übernehmen. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau in Erwartung des neuen Grüntenkonzepts der LH München. 2. 12. Wertstoffinseln; Standplatz Freseniusstraße / Fasanenstraße Ein Bürger beklagt mit zahlreichen Bildern die verdreckten Müllsammelplätze alias "Wertst inseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehme Personen darauf angesprochen, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 09.01.2023) 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung 3. 1. Schlenbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltensverten sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind un bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fich- Helphung, da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällungründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert sind und die Fällungründe nicht ausreichend sind. 8. 6. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Unius-Kreis-Str. 7: Baumbestands- und Freihen Bilden ger erhaltenswert ist. Die Tiefgarzarge soll unter das Cebabude gelagert werden. Die Tie				
1. 11. Möglichkeit zur Baumpatenschaft Eine Bürgerin fragt an, ob es in Pasing Obermenzing und anderen Stadtbezirken Müncher die Möglichkeit gibt, einen Baum zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfl gepatenschaft (Gießen & Co) zu übernehmen. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau in Erwartung des neuen Grüntenkonzepts der LH München. 2. 12. Wertstoffinseln; Standplatz Freseniusstraße / Fasanenstraße Ein Bürger beklagt mit zahlreichen Bildern die verdreckten Müllsammelplätze alias "Wertstinseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehme Personen darauf angesprochen, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AVM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 09.01.2023) 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung 3. 1. Schlenbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltensten sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind un bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freihalten und er Fällung der Bealten wert ist. Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Ablehnung der Baume erhaltenswert ist. Ablehnung der Baume der Begült werden soller Die Tiefgararge soll unter das Gebäude ge				
 11. Möglichkeit zur Baumpatenschaft Eine Bürgerin fragt an, ob es in Pasing Obermenzing und anderen Stadtbezirken München die Möglichkeit gibt, einen Baum zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfl gepatenschaft (Gießen & Co) zu übernehmen.	Alle E	mpfehlu	ıngen erfolgten einstimmig.	
Eine Bürgerin fragt an, ob es in Pasing Obermenzing und anderen Stadtbezirken Müncher die Möglichkeit gibt, einen Baum zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfl. gepatenschaft (Gießen & Co) zu übernehmen. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau in Erwartung des neuen Grüntenkonzepts der LH München. 2. 12. Wertstoffinseln; Standplatz Freseniusstraße / Fasanenstraße Ein Bürger beklagt mit zahlreichen Bildern die verdreckten Müllsammelplätze alias "Wertst inseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinsein vornehme Personen darauf angesprochen, erfäutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 99.01.2023) 3. 1. Vollzug der Baumschutzverordnung 3. 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind un bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fich- Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind un die Fällung für der Beum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung der Baum erhaltenswert ist. 2. 10. Neufeldstraße / Ecke Rich	TOP		Bürgerpost an den BA 21	
die Möglichkeit gibt, einen Baum zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfl gepatenschaft (Geißen & Co) zu übernehmen. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat – Gartenbau in Erwartung des neuen Grünj tenkonzepts der LH München. 2. 12. Wertstoffinseln; Standplatz Freseniusstraße / Fasanenstraße Ein Bürger beklagt mit zahlreichen Bildem die verdreckten Müllsammelplätze alias "Wertst inseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehme Personen darauf angesprochen, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 09.01.2023) 3.1 Vollzug der Baumschutz- verordnung 3. 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind und bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fich- ten bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestands- und Treifinden nur erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da die Baume erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestands- und Freifiächengestaltungsplan (Haus 1-4) 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestands- und Freifiächengestaltungsplan (Haus 1-4) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Ba	1.	11.		
Ein Bürger beklagt mit zahlreichen Bildern die verdreckten Müllsammelplätze alias "Wertst inseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehme Personen darauf angesprochen, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 09.01.2023) 3.1 Vollzug der Baumschutz- Empfehlung: verordnung 3. 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fichten bisher kein Bauanttrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Bauanttrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Bauanttrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Bauanttrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 26: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 4. Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 2. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. 4. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide irianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. 4. 2. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 4. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswer			die Möglichkeit gibt, einen Ba gepatenschaft (Gießen & Co) Empfehlung : Weiterleitung a	um zu pflanzen und dafür eine - möglich personalisierte - Pfle- zu übernehmen. n das Baureferat – Gartenbau in Erwartung des neuen Grünpa-
inseln" und kritisiert, dass die Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal wöchentlich zugesagte Leerung und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich ein Reinigung notwendig. Außerdem würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre Müllentsorgung an diesen verkehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehme Personen darauf angesprochen, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. Empfehlung: Weiterleitung an den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlag der Nachweise der stattgefundenen Entleerungen erfolgt (siehe Unterausschuss-Protokoll vom 09.01.2023) 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung 3. 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind un bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten bestandsplan (Variante 1 und 2) 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte 4. Ablehnung, da der Baum erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller pierfagrage soll unter das Gebäude gelagert werden. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlier Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlier erfolgte.	2.	12.	Wertstoffinseln; Standplatz	Freseniusstraße / Fasanenstraße
verordnung 3. 1. Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind und ten bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind und die nur ab			inseln" und kritisiert, dass die wöchentlich zugesagte Leeru Reinigung notwendig. Außerd Müllentsorgung an diesen ver Personen darauf angesproche Empfehlung: Weiterleitung a der Nachweise der stattgefun	Stadt nicht reagiert. Die Firma Remondis würde die zweimal ng und Reinigung nicht einhalten. Es ist eigentlich täglich eine em würden "Mitmenschen" aus anderen Landkreisen ihre kehrstechnisch günstig gelegenen Wertstoffinseln vornehmen. en, erläutern diese, dass dies einfach "praktisch" ist. n den AWM bzw. Remondis mit der Anfrage, wann die Vorlage
 Schlehbuschstr. 28: 5 Fich- Ablehnung der Fällung von fünf Fichten, da diese erhaltenst sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. Blumenauer Str. 69: 4 Fich- Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind un bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Phen Beauantrag eingereicht wurde. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, der Baum erhaltenswert ist. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Fällung mit einer Ersatzpflanzungen. Ablehnung der Baum erhaltenswert ist. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Fällung mit einer Ersatzpflanzungen. Ablehnung mit einer Ersatzpflanzung. Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert ist. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beider rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen 		3.1		Empfehlung:
ten sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. 4. 2. Veldener Str. 17: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fichten Ellung mit einer Ersatzpflanzung. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Ende Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Ende Pründen icht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan 10. 8. Julius-Kreis-Str. 66: Baumbestandsplan 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: 13. 10. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 13. 14. Gräfstr. 58: 1 Fichte Sind und Baumpflegemaßnahmen ausreichen. Fällung mit einer Ersatzpflanzung. Ablehnung der Bäume erhaltenswert ist. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen sind.			<u> </u>	
5. 3. Rembrandtstr. 21a: 2 Thuja Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke Fällung mit einer Ersatzpflanzung. 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fich-Louisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Meufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beider viranten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtligerfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Grundstücken gefällten der Gründstücken gefällten gerfolgte.	3.	1.	ten	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6. 4. Fasanenstr. 18: 1 Birke 7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fichten 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 11. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 12. 10. Gräfstr. 58: 1 Fichte Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Baumeauntrag eingereicht wurde. Ablehnung da die Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beider rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Bauschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtligerfolgte.	4.			
7. 5. Blumenauer Str. 69: 4 Fichten bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. 8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung der Fällung, da die Fichten erhaltenswert sind und die Pällung gründen incht ausreichen der Baume erhaltenswert sind und die Pällung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichen der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist der Fällung der Fichte der Fällung der Fichte der Fällung der Fichte der Fäll			•	Fällung mit einer Ersatzpflanzung.
 ten bisher kein Bauantrag eingereicht wurde. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten gründe nicht ausreichend sind. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtligerfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche 				· •
8. 6. Maria-Eich-Str. 24: 2 Fichten Die Tiefden Bäume erhaltenswert sind und die Fällung gründe nicht ausreichend sind. 9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide vianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche	7.	5.	Blumenauer Str. 69: 4 Fich-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Sustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide viranten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche				
9. 7. Stücklenstr. 4: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. 10. 8. Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan 11. 9. Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist. Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide vrianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche	8.	6.		
 Julius-Kreis-Str. 7: Baumbestandsplan Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Gräfstr. 58: 1 Fichte Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide vianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Bauschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche 		7		
 Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide viranten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche 				
 Maria-Eich-Str. 66: Baumbestandsplan (Variante 1 und 2) Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide viranten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstück Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtligerfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche 	10.	0.		Zusummung mit Ersatzphanzungen.
rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstücken und 2) 12. 10. Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden soller Die Tiefgarage soll unter das Gebäude gelagert werden. Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Ba schutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlierfolgte. Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche	11.	9.		Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung für beide Va-
Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Frei- flächengestaltungsplan (Haus 1-4) 13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche			- · · ·	rianten, da durch ein komplettes Auskoffern des Grundstücks Bäume auf dem Nachbargrundstücken gefällt werden sollen.
13. 11. Gräfstr. 58: 1 Fichte Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreiche	12.	10.	Richard-Tauber-Straße: Baumbestands- und Frei- flächengestaltungsplan	Alle Bäume auf dem Grundstück sind bereits gefällt. Die Baumschutz Behörde wird gebeten zu klären, ob dies widerrechtlich erfolgte.
IST.	13.	11.	,	Ablehnung der Fällung der Fichte da diese erhaltenswert ist und die nur abstrakte Gefährdung bei Sturm nicht ausreichend ist.

Oselstr. 22: Baumbe- stands- und Freiflächenge- staltungsplan	Ablehnung der Fällung der Bäume 3 (Haselnuss), 9 (Robinie), 15 (Eiche), da diese nicht im Bauraum stehen und eine Beurteilung des Vitalitätszustandes im Winter nicht möglich ist.
Faistenlohestr. 44: Baum-	Ablehnung (wie UA Bau) der beantragten Fällung, da der Baum
	, ,
Murtalstr. 40: 1 Fichte	Ablehnung der Fällung, da der Baum erhaltenswert und ortsbildprägend ist.
Heimburgstr. 12: 1 Robinie	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
Gefahrenbäume	Empfehlung: Zur Kenntnis.
Mitterfeldstr. 4-26 / Fischervon-Erlach-Str. 25-27: 1 Hainbuche, 1 Traubenkirsche	Fällung einer Traubenkirsche wegen Befall mit Brandkrustenpilz und Einstufung als Gefahrenbaum mit einer Ersatzpflanzung II Wuchsordnung. Außerdem Freigabe der Fällung einer Hainbuche mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung wegen akuter Umsturz- und Bruchgefahr.
Grandlstr. 30: 1 Ahorn	Wegen einer Faulstelle im Wurzelbereich ist die Fällung eines Ahorn als Gefahrenbaum notwendig mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.
Stadtrats- und Ausschussbe	•
	2.22: Stärkung des Baumschutzes in München - Baum- ersonal- und Sachmittelbedarf V 07177
technischen Dienst und die Verschutzverordnung genehmigt 4.5.2022 aus Pasing Obermer worden.	rt, dass ab dem Haushaltsjahr 2023 drei neue Stellen für den erwaltung für Aufgaben im Rahmen der Novellierung der Baumwurden. Damit ist ein Antrag aus der Bürgerversammlung vom nzing und aus anderen Stadtratsanträgen positiv beschieden til die Verbesserung der Personalsituation zur Stärkung des nahme.
Ausschuss für Stadtplanung	g und Bauordnung vom 08.02.23: en Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08590
In Ergänzung zum Beschluss der nächsten fünf Jahre eine I zungsplanänderung mit integr vorzulegen, um nicht nur Fläc öffentlichen und privaten Fläcl Planungsreferat bei privaten F tümer unbedingte Voraussetz	vom 8.2.2023 wurde das Planungsreferat beauftragt, innerhalb Bauleitplanung (Bebauungspläne mit Grünordnung, Flächennutierter Landschaftsplanung) zur Schaffung weiterer Kleingärten hen für "Urbanes Gärtnern", sondern auch für Kleingärten auf hen zu ermöglichen. Explizit wird darauf hingewiesen, dass das Flächen keinen Zugriff hat und Mitwirkung der jeweiligen Eigen-
Ausschuss für Stadtplanung	g und Bauordnung vom 08.02.23: Grün- und Freiflächenver-
sorgung in der Bebauungsp Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V	olanung – Orientierungswerte V 04273
träge, dass die 2017 veränder gung von 15 m² für öffentliche werden sollen, um die Verdich chen bei angemessener Freifl Rings waren in den behandelt ebenfalls keine Zustimmung falichen Orientierungswerte kon soll der Anteil der öffentlichen m² bzw. 10 m² pro Einwohner bauten freigehalten werden, u öffentlichen Flächen besser ui in begründeten Ausnahmefälle fen bis zu 4 m² Grün und Freif wenn es sich um qualitätsvoll	et auf einen Bürgerversammlungs- und mehrere Stadtratsanten Orientierungswerte für die Grün- und Freiflächenversor- e und 15 m² für private Grün- und Freiflächen nicht verändert htung und bessere bauliche Ausnützung von Grundstücksflä- lächenversorgung zu gewährleisten. Innerhalb des Mittleren ten Anträgen bodengebundenen 20 m² gefordert worden, was and. Vielmehr soll darauf geachtet werden, dass die städtebau- isequent umgesetzt werden. In künftigen Bebauungsverfahren Grün und Freiflächen mindestens 50 %, mithin mindestens 7,5 betragen. Öffentliche Freiflächen sollen zu 100 % von Unter- im das Prinzip der Schwammstadt auf öffentlichen und nicht- mzusetzen. Private Freiflächen sollen möglichst gering und nur en um mehr als 40 % unterbaut werden dürfen In Zukunft dür- fläche auf Gebäuden bzw. Dächern nachgewiesen werden, geplante Aufenthaltsbereiche handelt. Bei einer gewerblichen
lic s m b ö ir fe w N	chen Orientierungswerte kon oll der Anteil der öffentlichen n² bzw. 10 m² pro Einwohner auten freigehalten werden, u ffentlichen Flächen besser u n begründeten Ausnahmefälle en bis zu 4 m² Grün und Freit

angesetzt. Kompensationsmaßnahmen sollen transparent dargestellt und geprüft werden, inwiefern eine Entsiegelung von Verkehrsräume im Umfeld mitberücksichtigt werden kann. **Empfehlung**: Der BA wartet noch auf die Rückmeldung des Planungsreferats, wo die Orientierungswerte im Stadtbezirk Pasing Obermenzing liegen und inwiefern diese eingehalten werden.

23. 14. Kommunalausschuss als Werkausschuss für den Abfallwirtschaftsbetrieb München vom 09.03.23:Einsatz des Wertstoffmobils auch im Stadtbezirk 21, Abweichender Beschluss des Bezirksausschusses 21 vom 13.09.2022Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08845

Das Kommunalreferat informiert, dass aus personellen und finanziellen Gründen der Ausbau des "Wertstoffmobils" nicht auf den Stadtbezirk Pasing Obermenzing erfolgen kann. Mit dem Wertstoffhof Plus in Langwied (Mühlangerstraße 100) hätten die Bürger*innen des Stadtbezirks die Möglichkeit, mehr als 30 Fraktionen an Wertstoffen - zusätzlich gegen Gebühr auch größere Mengen – abzugeben.

Das 2011 eingeführte Pilotprojekt "Wertstoffmobil" zur sortenreinen Erfassung zusätzlicher Wertstoffe (wie Elektrokleingeräte und stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff und Metall) erfolgt 14-tägig auf einer Tour Süd/Ost mit 21 Standplätzen und einer Tour Nord/West mit 19 Standplätzen. Die Kosten finanzieren sich über die Müllgebühren. Allerdings ist die Resonanz - gemessen an der Summe der Anlieferungen - relativ gering. Verglichen mit den Wertstoffhöfen mit 3,3 % Personal werden lediglich 0,66 % der Menge an Wertstoffhöfen gesammelt.

Im Rahmen des Strategieprogramms 2022/23 des AWM ist die Einführung von sogenannten "Nachbarschaftstagen" analog dem "Berliner Kieztagen" (https://www.bsr.de/sperrmuell-kieztag-30350.php) in zwei zentralen Quartieren geplant: mit Abgabemöglichkeiten für Sperrmüll und Elektroschrott sowie der Möglichkeit zur Weiterverwendung von gebrauchten Dingen auf einem Tausch - und Verschenkmarkt. Im Erfolgsfall sollen die "Nachbarschaftstage" auch auf andere Stadtbezirke ausgeweitet werden.

Empfehlung: Der BA bedauert, dass das Wertstoffmobil nicht im Stadtbezirk Pasing Obermenzing eingesetzt werden kann und bekundet jetzt schon sein Interesse an sogenannten "Nachbarschaftstagen" im Stadtbezirk.

15.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

24. 2. Beschwerden bzgl. Müllablagerungen auf der Pasinger Promenade "Paseo"

Das Baureferat hat mit einem Übersichtsplan transparent gemacht, wer für die Flächen im Bereich des Pasinger Paseo zuständig ist. Die entsprechenden Hausverwaltungen wurden bereits mehrfach auf die Verpflichtung zur Reinigung hingewiesen. Wie angeregt, wird auf dem städtischen Grund im Bereich des Pasinger Bahnhofs ein weiterer großer Abfallbehälter aufgestellt.

Empfehlung: Der BA dankt dem Baureferat für den weiteren Abfalleimer im Bereich des Pasinger Bahnhofs: zur Kenntnisnahme.

25. 4. Baumrückschnitt in Bäcker- und Gleichmannstraße

Auf Nachfrage des UA/BA wird informiert, dass der Baumrückschnitt eine vorbereitende Maßnahme für die im Herbst geplante Sanierung der Baumstandorte ist. Die bestehenden Bäume werden dabei komplett erhalten, aber eine Verbesserung des Standortes angestrebt. Dazu werden Rückverlegungen von Wurzeln in den Baumgruben erfolgen, damit es zu keinen Erhebungen der Belagflächen kommt: Bei den Kronen wird daher im Vorgriff im verträglichen Maße ein Rückschnitt vorgenommen, bei dem das Erscheinungsbild möglichst nicht verändert werden soll.

Empfehlung: Der BA dankt für die Aufklärung: zur Kenntnisnahme.

26. 5. Ortstermin bzgl. Gestaltung der Grünflächen im Österreicherviertel am 07.03.23 um 16.00 Uhr

Der Ortstermin im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist vom Baureferat-Gartenbau zugesagt. Der Treffpunkt muss noch festgelegt werden. Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich nochmals die Vorschläge der Arbeitsgruppe und die Stellungnahme des UA Umwelt vom 09.01.23 zu vergegenwärtigen.

Empfehlung: Da kein Treffpunkt in der Terminzusage des Baureferats Gartenbau genannt wurde, schlägt der Unterausschuss das südliche Ende der Kremserwiese am 7.3.2023 um 16:00 Uhr vor.

Referat für Stadtplanung und Bauordnung 1. Vollzug der Baumschutz-Empfehlung: Zustimmung. verordnung - Pembaurstr. 13a Bereits behandelt in UA-Sitzung am 03.02.2023. 1. Wegen Abbauerscheinungen und stark einseitiger Krone wurde - Betzenweg 4 (UA Umwelt 28. am 09.01.23: Ablehnung, da er- die Fällgenehmigung für eine Scheinzypresse mit je einer Erhaltenswert und Fällungsgründe satzpflanzung I. und II. Wuchsordnung festgelegt. nicht ausreichend.) 29. Baumfällungen LSG Würmniederung Das Referat für Klima und Umweltschutz informiert, dass auf Ersatzpflanzungen entlang der Würm verzichtet wird, weil ausreichend Jungaufwuchs vorhanden ist. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme. 15.1. Kreisverwaltungsreferat *30.* 1. Beschwerde bzgl. Abbrennen von Pyrotechnik an Silvester 2022 / 2023 Eine Bürgerin wird informiert, dass es weder aus Gründen des Immissionsschutzes, des Natur- und Tierschutzes, noch aus Rücksicht gegenüber geflüchteten Opfern des russischen Angriffskrieg weitere rechtliche Möglichkeiten gibt, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu untersagen. Nach § 23 Abs. 2 Satz 1 der 1. Sprengstoffbauordnung ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2 in der Zeit von 2. Januar 0:00 Uhr bis 30. Dezember 24:00 Uhr kraft Gesetz verboten. Verstöße stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Dazu ist eine Anzeige (mit Zeugen) bei der zuständigen Polizeidienststelle erforderlich - mit Identifikation des Täters und der Wohnan-Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass sich der Oberbürgermeister der LHM 2019 beim Deutschen Städtetag für den Erlass von Allgemeinverfügungen zum Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen eingesetzt hat, was auch vom Städtetag unterstützt wird. Geplant ist in der aktuellen Legislaturperiode die Umsetzung eines Gesetzentwurfs durch das Bundesministerium des Innern. Das Land Berlin hat eine Gesetzesinitiative für erweiterte Verbotsmöglichkeiten von Feuerwerkskörpern für Kommunen in den Bundesrat eingebracht, dass die Streichung der Beschränkung von "Pyrotechnik ausschließlicher Knallwirkung" zum Ziel hat. **Empfehlung**: Zur Kenntnisnahme. Österreicherviertel; Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz 31. 1. Die Projektleiterin "Energieberatung im Quartier" informiert, dass derzeit eine Machbarkeitsstudie ausgeschrieben wird, bei der hybride Wärmenetze und weitere technische Modelle untersucht werden. Außerdem sollen gemeinschaftliche Wärmeversorgungsysteme von juristischer Seite betrachtet werden. Der bereits erstellten Leistungsbeschreibung wurde das Positionspapier der Arbeitsgruppe von Anwohner*innen aus dem Österreicherviertel beigefügt. **Empfehlung**: Der BA dankt dafür, dass das Positionspapier der Leistungsbeschreibung für die Machbarkeitsstudie beigefügt wurde und ist gespannt auf die Ergebnisse. Verschiedenes 16. 1. Termine 1. - UA Umwelt 24.03.23, 17:30 Uhr Rathaus Pasing Raum 40 *32.* - BA-Sitzung 28.03.23, 19.00 Uhr, Grundschule an der Grandlstr. 5 - UA Umwelt 28.04.23, 17:30 Uhr Rathaus Pasing Raum 40 - BA-Sitzung 02.05.23, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Landsberger Str. 486 *33.* 2. - Bürgerversammlung Bezirksteil Pasing, 15.03.23, 19.00 Uhr, Aula Bertolt-Brecht-Gymnasium, Peslmüllerstr. 6 - Bürgerversammlung Bezirksteil Obermenzing, 25.04.23, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5 2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc. 34. Ν Wiederherstellung des Holzzauns an der Grünfläche Bushaltestelle Perlschneiderstraße nach dem Christbaumverkauf (per Mail ans Baureferat am 26.2.2023) Empfehlung: Das Baureferat Gartenbau hat bereits geantwortet, dass der Holzzaun wieder angebracht wird.



Unterausschuss Planung



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung vom 01. März 2023

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 15

2.2 Bürgerpost an den BA 21

Top 1: 3. Lkw-Verkehr in der Grandlstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Bürger*in beklagt Ungleichbehandlung im Bezug auf die Anwohner*innen Ofenbach-/Meyerbeerstraße.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte, auch in der Grandlstraße das Schild

"LKW-Durchfahrtsverbot mit Anlieger frei" aufzustellen.

Der BA fordert eine Information über den aktuellen Sachstand des

Mediationsverfahrens zur Offenbach-/Meyerbeerstr. und fragt an, wann das

Mediationsverfahren abgeschlossen sein wird.

siehe auch TOP 8 des Protokolls UA Bau.

Top 2: 5. Vorschlag für die Peter-Vischer-Straße, nördlich des PasingerBahnhofs (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Siehe auch Top 7

Vorschlag, die Peter-Vischer-Straße von der Carossastraße kommend (zur Offenbachstr.), zur Einbahnstraße zu machen.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Beurteilung, insbesondere im

Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen zum Komplex Pasing

Bahnhof Nord.

Top 3: 7. Aufstellen einer Bank an der Bushaltestelle am Nordausgang Pasinger Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR zur Prüfung

Top 4: 8. Problematische neue Verkehrssituation / Verkehrsführung im Umfeld der Mitterfeldstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Seniorenbeirätin bittet um einen Ortstermin wegen verschiedener Probleme im Zusammenhang mit der U-Bahn-Baustelle.

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Beachtung der angeführten Probleme (Zebrasteifen, Schwierigkeiten beim Zustieg Bushaltestellen) und bei Bedarf Durchführung eines solchen Ortstermins (zusammen mit dem BA Laim).

Top 5: 9. Neubaugebiet am Dreillingsweg: West-Ost-Durchfahrt für den MIV für Anlieger freigeben (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Bürger*in bittet um die Mitteilung, aus welchen Gründen der BA 21 sein Anliegen nicht unterstützt hat.

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, zu antworten. Das Nichtbefürworten durch den BA 21 war darin begründet, dass zum momentanen Sachstand noch keinerlei verlässliche Aussage zur tatsächlichen Verkehrsentwicklung gemacht werden kann. Der BA forderte bereits mehrfach die Zuleitung des Verkehrskonzepts von der LH München.

Top 6: 15. Planungsverfahren; Nachfrage bzgl. aktuellem Sachstand zur Ampelanlage Pippinger Straße / Dorfstraße und bzgl. Ringschluss U 3 von Pasing nach Moosach

Bürger*in fragt nach dem Sachstand der o.g. Projekte.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR bzw. Baureferat mit der Bitte um Beantwortung

Top 7: 16. Verkehrskonzept Pasing Nord - Bauprojekt Gottfried-Keller-Str. 39

Siehe auch Top 2

Empfehlung: Siehe TOP 2

11. Anhörungen

TOP 8: 1. Mobilitätspunkte im Stadtbezirk 21 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Vorschläge zu Mobilitätsstandorten im Stadtbezirk und unterschiedlicher Ausstattung

- → GAF (geteilte Abstellfläche für E-Tretroller, Bikesharing-Fahrräder, E-Motorroller)
- Pasinger Rathaus (Ecke zur Rathausgasse): GAF, Info-Stele, Lastenradabstellfläche, Fahrradreparaturstation und gegenüber 3 Carsharing Plätze

bzw. alternativ Marienplatz (vor der HypoVereinsbank): GAF, Info-Stele, Fahrradreparaturstation und schräg gegenüber (vor "Cotidiano" 3 Carsharing Plätze

- Pasing Bahnhof Nord (Anfang Augustr-Exter-Straße): Info-Stele, Taxi, GAF, 4 Carsharing Plätze
- Hermine-von Parish-Straße: GAF, Info-Stele, 5 Carsharing Plätze
- Obermenzing Ecke Verdi-/Frauendorferstraße: GAF, Info-Stele Weitere Standorte folgen 2024

- Empfehlung: Der BA spricht sich für den Standort am Marienplatz aus. → Variante 2
 - Der Standort Pasinger Bahnhof Nord wird befürwortet.
 - Am Standort Hermine-von Parish-Straße sollen zusätzlich Lastenradabstellplätze geschaffen werden.
 - Am Standort Verdistr./Frauendorferstr. ist auf die Raumaufteilung sehr genau zu achten, damit Bücherschrank und Bank nicht beeinträchtigt werden. Dem BA erscheinen Standorte direkt am S-Bahnhof als besser (z.B. am südlichen und nördlichen Treppenaufgang). Diese sollen geprüft werden.
 - Der BA fordert zusätzlich Ladestationen an den Mobilitätspunkten.

Top 9: 2. Planfeststellung nach dem Personenbeförderungsgesetz für Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis Pasing - Abschnitt PA 79 - U-Bahnhof Am Knie bis U-Bahnhof Pasing; Tektur b (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Den Empfehlungen des BA 21 konnte nicht gefolgt werden: 3 Spuren auf der NUP während der Bauphase. 2-Richtungs-Radweg nicht Teil der Planfeststellung.

Empfehlung: Grundsätzlich Zustimmung zur Planfeststellung.

Die vorgesehene Verkehrsführung während der Bauphase in der Josef-Felder-Straße wird abgelehnt.

Top 10: 15. Erinnerungsverfahren Lortzingstr. 3-23, Pippinger Straße bis Unterführung, Josef-Felder-Straße bis Brücke, Bodenseestr. 18-40; Fahrbahnsanierung – Deckschicht

Fahrbahn wird an 01.09.2023 bis 30.11.2023 saniert im Kreuzungsbereich Bodenseestraße zwischen Varnhagenstraße und ca. Hillernstraße, Lortzingstraße beidseitig von der Bodenseestraße bis ca. Unterführung, Josef-Felder-Straße von der Kreuzung Kafler-/Haberlandstraße bis Unterführung Hermann-Hesse-Tunnel und weiter.

Empfehlung: Der BA 21 wünscht eine Darstellung, wie der Verkehr während der Sanierungsmaßnahmen geleitet wird.

Der BA 21 hinterfragt insgesamt den Sinn der Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt, da verschiedene Straßenteile z.B. in der Josef-Felder-Straße im Rahmen des U-Bahnbaus aufgemacht wird.

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 11: 1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 07.12.22:
Umwidmung von 2 VZÄ Plotterzentrum zu 2 VZÄ SB
Datenerfassung / Digitalisierung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
07865

Es werden Stellen geschaffen zur Aufbereitung von zu scannenden Unterlagen usw.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 12: 6. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 10.01.23: Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet (Punkt 1 des Antrags) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092

Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 13: 11. Sportausschuss vom 08.02.23: Errichtung eines Actionsportzentrums an der Erna-Eckstein-Straße, 1.
Bauabschnitt, Sanierung Eggenfabrik, Projektkosten 12.210.000
Euro (prognostizierte Ausführungskosten), davon
Ersteinrichtungskosten 60.000 Euro, Ausführungs-genehmigung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08492

Ausführungskosten werden genehmigt. Baureferat wird gebeten, die Ausführung des Projektes durchzuführen. MIP 2022-2026 wird angepasst.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 14: 12. Vollversammlung vom 01.03.23: MINGA - Münchens automatisierter Nahverkehr mit Ridepooling, Solobus und Bus-Platoons, Teilnahme der Landeshauptstadt München am Förderprojekt MINGA der Förderrichtlinie "Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren" (BMDV): Finanzierung Eigenanteil, Personaleinrichtung und Vergaben Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08689

Förderprojekt MINGA wird vorgestellt. Im Projektzeitraum 03/2023 bis 12/2025 wird der ÖPNV durch Automatisierung und digitale Vernetzung weiterentwickelt. Erprobt werden drei bis fünf Fahrzeuge im automatisierten On-Demand-Betrieb zur Feinerschließung von Quartieren.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 15:

13. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.03.23: A)
Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter
Landschaftsplanung für den Bereich IV/44 und Bebauungsplan mit
Grünordnung Nr. 2161, Von-Kahr-Straße / Weinschenkstraße
(südlich), Bauseweinallee / Prof.-Eichmann-Straße (westlich) und
Inselmühlweg (östlich) (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr.
1393), - Schulen, Sport und Feuerwache sowie Quartierspark -,Aufstellungs-beschluss -; B) Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07592

I. Vortrag der Referentin:

Seite 19 der Vorlage:

10. Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten – München mit Bedacht gestalten"

Das Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten – München mit Bedacht gestalten" wurde am 01.02.2023 in der Vollversammlung des Stadtrats behandelt und für zulässig befunden. Der Stadtrat hat in diesem Zusammenhang nach Auffassung der Regierung von Oberbayern einen Beschluss gefasst, der nicht zu einer vollständigen Übernahme des Begehrens und damit zu einem Entfallen des Bürgerentscheids gemäß Art. 18a Abs. 14 Satz 1 GO geführt hat. Der Stadtrat wird daher in der Vollversammlung am 01.03.2023 erneut mit der Durchführung des Bürgerentscheids befasst werden. Gemäß Art. 18a Abs. 9 GO darf bis zur Durchführung des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung der Gemeindeorgane nicht mehr getroffen werden, es sei denn, zu diesem Zeitpunkt haben rechtliche Verpflichtungen der Gemeinde hierzu bestanden. Die Ziele des Bürgerbegehrens werden aus diesem Grunde bereits jetzt wie folgt berücksichtigt: Das übergeordnete Ziel des Bürgerbegehrens ist, die dauerhafte Erhaltung der Grünflächen und Parks, die heute im Flächennutzungsplan als Allgemeine Grünflächen dargestellt sind, sowie aller öffentlichen Grünanlagen, die Teil der städtischen Grünanlagensatzung sind.

Die beiden Planungsvarianten beanspruchen in gewissem Umfang Flächen, die im Flächennutzungsplan als Allgemeine Grünflächen dargestellt sind, um darauf Sportflächen vorzusehen. Das vom Stadtrat übernommene Bürgerbegehren ist zwingend so auszulegen, dass der vom Gesetzgeber und der Rechtsprechung geforderte Abwägungsspielraum im Bauleitplanverfahren für den Stadtrat verbleibt. Die Forderung findet soweit als grundsätzliche Zielvorgabe Eingang in die Planung und ist als solche in die Abwägung einzustellen. Inwieweit diese Flächen trotzdem einer Bauleitplanung und einer Festsetzung als Sport- bzw. Gemeinbedarfsflächen zugänglich sind, ist im Rahmen des weiteren Verfahrens zu prüfen. Vorab kann mitgeteilt werden, dass es sich bei der hier überplanten Allgemeinen Grünfläche um eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche handelt. Die sogenannte

Erdbeerwiese könnte bei Realisierung des Bebauungsplans auf Grundlage der dargestellten Planungskonzepte dauerhaft von Hochbauten frei gehalten werden. Lediglich Sport- und Freiflächen für den Bezirks- und Schulsport würden hier auf AG-Flächen anteilig und bezogen auf die insgesamt zu entwickelnde Freiraumfunktion in untergeordnetem Maße untergebracht werden.

Seite 21:

12. Beteiligung der betroffenen Referate

Kommunalreferat

Das Kommunalreferat hat in seiner Stellungnahme vom 10.10.2022 der Beschlussvorlage grundsätzlich zugestimmt (Anlage 26). Bezüglich eines möglichen Grundstückserwerbs und der Abfallversorgung wurden folgende Anmerkungen getroffen:

Da aus stadtentwicklungspolitischer Sicht die Versorgung des Stadtgebiets (Allach-Untermenzing und Pasing-Obermenzing) mit der erforderlichen Infrastruktur sichergestellt werden muss, stimmt das Kommunalreferat dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere bauliche Entwicklung zu schaffen, grundsätzlich zu.

Allerdings steht aus Sicht des Kommunalreferats in Frage, ob hierfür nicht (teilweise) andere Standorte ebenfalls möglich wären.

Unabhängig vom konkreten Standort seien für deren bauliche Umsetzung zusätzliche Flächenerwerbe von Privat/Dritter empfehlenswert bzw. teilweise erforderlich. Seitens des Kommunalreferates wird daher darauf hingewiesen, dass für die gewünschten Grunderwerbe mit erheblich größerem Zeit-, Personal- und auch Kostenaufwand gerechnet werden muss, als dies in der Vergangenheit realisierbar war. Ungeachtet der weiter steigenden Herausforderungen wird das Kommunalreferat antragsgemäß die Grunderwerbsverhandlungen unter Beachtung wirtschaftlicher Vorgaben durchführen. Zusätzlich erforderliche Haushaltsmittel würden zum gegebenen Zeitpunkt beantragt.

II. Antrag der Referentin:

- 2. Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.11.2021, M = 1:5.000, schwarz umrandete Gebiet zwischen Von-Kahr-Straße / Weinschenkstraße (südlich), Bauseweinallee / Prof.-Eichmann-Straße (westlich) und Inselmühlweg (östlich) ist der Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung zu ändern und unter Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1393 ein neuer Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.
- 3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird zusammen mit dem Kommunalreferat im Weiteren beauftragt, die Möglichkeit eines Feuerwehrstandortes an der Mühlangerstraße / Pasinger Heuweg erneut zu prüfen und unter der Bedingung des Grunderwerbs der notwendigen Flächen sowie der Beachtung der landesplanerischen Vorgaben einen

Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten und dem Stadtrat innerhalb eines Jahres erneut zu berichten.

4. Das Kommunalreferat wird gebeten, entsprechend Teil A Ziffer 9 des Vortrags der Referentin den Erwerb aller privaten Flächen im Planungsumgriff abschließend zu prüfen und die Grundstücke oder Grundstücksteile – soweit Verkaufsbereitschaft zu einem angemessenen Wert besteht – zu erwerben.

Darüber hinaus wird das Kommunalreferat gebeten, die im Zuge der Schulplanungen für den Münchner Norden notwendigen Flächen südlich der Zwiedineckstraße und östlich des Pasinger Heuwegs zu prüfen und die Grundstücke oder Grundstücksteile – soweit Verkaufsbereitschaft zu einem angemessenen Wert besteht – zu erwerben.

Empfehlung:

- Der BA verweist auf seine diversen Stellungnahmen und die Beschlusslage.
- Der BA begrüßt, dass der Ankauf des Grundstücks Pasinger Heuweg/Mühlangerstr.
 in Betracht gezogen wird.
- Der erwähnte Standort 9 (Pippinger Flur) ist unabhängig vom Erdbeerfeld zu betrachten der BA verweist diesbezüglich auf seine gesonderte Stellungnahme.
- Korrekturen zu Seite 39, Punkt 17: Der BA merkt an, dass der Stadtbezirk Pasing-Obermenzing heißt.
- Seite 39: Die Flächen zum Ankauf sind westlich der Zwiedineckstr. nicht südlich.
- Seite 39: Die Empfehlung kam nicht von der Bürgerversammlung, sondern resultiert aus einem BA-Antrag.
- Punkt 2 wird mehrheitlich abgelehnt (gegen 2 Stimmen SPD)
- Den Punkten 3 und 4 wird zugestimmt

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

Top 16: 6. Neugestaltung Kirchplatz Himmelfahrtskirche Pasing; Termin am 09.03.23

Die Vorsitzende wird an dem Gespräch teilnehmen und dem BA 21 berichten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Mobilitätsreferat

Top 17: 1. Verkehrsplanung im Bereich Paul-Gerhardt-Allee – Bahnhof Berduxstraße unverzüglich planen und realisieren (Antrag Nr. 14-20 / B 05758 vom 05.02.19) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Im StR-Beschluss vom 27.07.2022 wurde die Planungs- und

Finanzierungs**absicht** der LH München hinsichtlich des S-Bahnhalts bekräftigt

und festgelegt.

Empfehlung: Siehe Beschlusslage des BA – die LHM hat 4 Jahre zur Antwort auf diesen

BA-Antrag (gestellt am 05.02.2019) benötigt.

Top 18: 2. Umgestaltung der Kreuzung Paoso- / Avenariusstraße (Antrag

Nr. 20-26 / B 02262 vom 04.05.21)

Die Variante 1 wird nach dem Wunsch des BA 21 weiter ausgearbeitet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 19: 4. Rücknahme der Einbahnregelung Oselstraße bis Ludwig-

Thoma-Straße

Die Einbahnregelung in diesem kurzen Teilstück kann u.a. wegen dann notwendigen Wendemanövern nicht zurückgenommen werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

6. Kommunalreferat

Top 20: 2. Pasinger Viktualienmarkt; Information über den aktuellen Sachstand

Sachstand bezüglich des Projekts "Sanierung Pasinger Viktualienmarkt". Siehe Präsentation

Empfehlung: Der BA nimmt die Informationen zur Kenntnis und freut sich auf die Sanierung

des Marktes. Der Einbezug des Kellgergewölbes wird positiv gesehen. Eine Bespielung in Richtung des Hochzeitshofes soll weiterhin berücksichtigt

werden.

Top 21: 3. Nutzung des Pasinger Rathauses (Antrag Nr. 20-26 / B 04691 vom 08.11.22); Zwischenmitteilung

voin vo. 11.22), zwischemmittenung

Bitte um Fristverlängerung bis 10.03.2023

Empfehlung: Kenntnisnahme - Der BA verweist auf die Beschlusslage des BA, dass

dringend eine Lösung gefunden werden muss.

11. Referat für Bildung und Sport

Top 22: 1. Pavillonanlage Grandlstr. 12

Antwortschreiben auf Beschwerde eines/einer Bürgers/in

Momentan werden die Pavillons für die Mittagsbetreuung GS Grandlstraße, die heilpädagogische Tagesstätte an der Floßmannstraße und für Hortkinder aus der KiTa Paganinistraße genutzt. Die Genehmigung für die Nutzung wurde bis jeweils 31.12.2024 verlängert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2 Sonstige

Top 23: 3. Regionalmanagement München Südwest e.V.: Protokoll des Workshops "Region ist Solidarität" vom 17.01.23

Liegt im RISI vor

Konzept "Badebus" als Pilotprojekt wurde intensiv untersucht. Die Umlandgemeinden beschlossen, dieses Projekt aus Kostengründen nicht weiter zu verfolgen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

16. Verschiedenes

2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc.

Top 24: 2. Bahnhof Pasing; Beschriftung und Beleuchtung am Nordausgang

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 25: 3. Sperre der Treppe vom Paseo Richtung Offenbachstraße

Empfehlung: Kenntnisnahme

Nichtöffentliche Sitzung

Nächste Sitzung UA Planung:

Sitzung UA Planung: 22. März 2023

22.03.2022 Gast: Schulleitung des Elsa-Brändström-Gymnasium





im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung vom 28.02.2023

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Gäste in der Sitzung

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1 Donizettiweg; Lkw-Anhängerfriedhof (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 1. 07.02.23); 2 Schreiben vom 27.01.23 und vom 07.02.23

Bürger beklagt die nach wie vor große Anzahl von dort abgestellten Wohnmobilen, Anhängern und alten Lkw.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR. Der BA fordert die Umsetzung seines Beschlusses vom 3.5.2022.

TOP 2 Ehem. Containerwohnheim Neufeldstraße / Ecke Richard-Tauber-Straße;
2. Rückbau Stromkabel (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Empfehlung: Weiterleitung an die LBK Anmerkung: aktuell liegt ein Bauantrag für dieses Grundstück vor!

TOP 3 Gefahr und Lärmbelästigung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen in der 4. Amalienburgstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)
Bürgerin beklagt sich über überhöhte Geschwindigkeiten vor der Kita;
Sie beklagt außerdem, dass sie vom Mobilitätsreferat keine Antwort auf ihr Schreiben mit verschiedenen Vorschlägen bekommen hat.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit Bitte dem BA eine Kopie der Antwort an die Bürgerin zukommen zu lassen. Der BA fordert das regelmäßige Freischneiden der Schilder von Bewuchs, sowie regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen.

Nutzungsänderung eines Ladens in Gastronomie; Landsberger Str. 478
 Bürger spricht sich gegen die Genehmigung einer Nutzungsänderung zur Shisha-Bar aus. Er führt dabei Argumente öffentliche Sicherheit, wiederholte Brandgefahr, fehlende Stellplätze, gesundheitliche Gefahren des Wasserpfeifenrauchens und Belästigungen durch Gäste der Bar an.

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR mit Bitte um Beantwortung an den Bürger.





im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 5 Baustellen in der Verdistraße; Behinderung für Fußgänger

14. Bürger beklagt eine mangelnde Berücksichtigung der Fußgänger bei diversen Baustellen in der Verdistraße.

Empfehlung: Weiterleitung an das MOR. Zur Sparkassenbaustelle (Nr. 105a) verweist der BA auf seinen Beschluss vom 7.02.23. Zur Baustelle Nr. 127-129 fordert der BA, dass der Fußweg freigegeben und nicht mehr als Baustofflager verwendet wird. Gleiches gilt für die Baustelle der Sparkasse auf Nr. 85. Hier sollte eine Absperrung zur Fahrbahn angebracht werden.

Der BA weist insbesondere darauf hin, dass die Verdistraße ohnehin nicht über richtlinienkonforme Fuß- und Radverkehrsanlagen verfügt, deshalb ist aufgrund der extremen Kfz-Verkehrsbelastung eine weitere Einschränkung durch Baustellen nicht hinnehmbar.

TOP 6 Baugrube Erna-Eckstein-Straße / Hermine-von-Parish-Staße

18. Bürger möchte wissen, was dort gebaut wird und in welchem Zeitraum. Er bittet darüber hinaus um einen Ansprechpartner.

Empfehlung: Weiterleitung an die LBK/Planungsreferat mit Bitte dem BA den Sachstand mitzuteilen.

TOP 7 Status des Bauprojektes "Stahlbrücke für Fuß- und Radverkehr" Offenbachstraße
 19. nördlich der Bahntrasse

Bürger weist darauf hin, dass das Projekt laut Bautafel schon fertiggestellt sein sollte. Er möchte wissen, wann das Projekt fertiggestellt wird und ob und wie viel Mehrkosten sich durch den Bauverzug ergeben und wer diese trägt. Seine Nachfrage beim Projektleiter war bisher erfolglos.

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit Bitte zur Mitteilung des Sachstands bzw. Beantwortung der Fragen des Bürgers.

TOP 8 Lkw-Verbot Grandlstraße

20. Bürger fordert ein Lkw-Durchfahrtsverbot für die Grandlstraße; er bittet um (Nachtra Auskunft bezüglich der dauerhaften Einrichtung des Lkw-Durchfahrtverbots an

g) der Meyerbeerstraße.

Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat; der BA fordert bereits seit Jahren ein Lkw-Durchfahrtsverbot in der Grandlstraße (Z. 253 StVO+Anlieger frei) und verweist auf seinen diesbezüglichen Beschluss. Der BA bittet das Mobilitätsreferat um Auskunft, ob das Lkw-Durchfahrtsverbot an der Meyerbeerstraße dauerhaft eingerichtet wird.





UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

5.	Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen
5.1 TOP 9 1.	Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung Anwesen in der Betschartstraße Empfehlung: Kenntnisnahme
TOP 10 1.	Anwesen in der Pippinger Straße Empfehlung: Kenntnisnahme
TOP 11 1.	Anwesen in der Schikanederstraße Empfehlung: Kenntnisnahme
TOP 12 1.	Anwesen in der Numbergerstraße Empfehlung: Kenntnisnahme
10.	Entscheidungen
11. TOP 13 3.	Anhörungen Julius-Kreis-Str. 7: Neubau dreier Reihenhäuser mit 3 Außenstellplätzen, Abbruch Bestand Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich UA Umwelt, der BA regt an, die Stellplätze mit wasserdurchlässigem Belag zu versehen.
TOP 14 4.	Maria-Eich-Str. 66: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - Terassengeschoss (Variante 1) / Vorbescheid (Maria-Eich-Str. 66 / Mühlerweg 2)

Empfehlung: Der BA wünscht Variante 2. siehe TOP 15





im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing

Maria-Eich-Str. 66: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage -**TOP 15** Satteldach (Variante 2) / Vorbescheid (Maria-Eich-Str. 66 / Mühlerweg 2) 5. Empfehlung: Zustimmung zu Variante 2 vorbehaltlich Votum UA Umwelt **TOP 16** Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 1) 6. Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt **TOP 17** Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 2) 7. Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt TOP 18 Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport (Haus 3) 8. Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt **TOP 19** Neufeldstraße / Richard-Tauber-Straße: Neubau einer Doppelhaushälfte mit 9. Carport (Haus 4) Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt **TOP 20** Erinnerungsverfahren Ernsbergerstr. 3-29; Fahrbahnsanierung teilweise 11. Vollausbau / teilweise Deckensanierung

Empfehlung: Antwort an das Baureferat. Der BA bittet um Mitteilung in welchem Abschnitt nur eine Deckensanierung und in welchem Abschnitt ein Vollausbau geplant ist.

Der BA fordert, dass der Ausbau so geplant wird, dass zukünftig das Gehwegparken nicht mehr möglich ist (insbesondere im mittleren und südlichen Abschnitt). Der BA regt an in diesem Bereich einen verkehrsberuhigten Ausbau zu prüfen. Darüber hinaus sollte der Eingang bzw. die Einfahrt zum Stadtpark baulich besser kenntlich gemacht werden, so dass diese nicht zugeparkt werden kann. Baulich ausgebildete Parkstreifen sollen mit Rasengittersteinen belegt werden.





im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 21 Oselstr. 22: Gesamtsanierung eines best. Wohnhauses und Neubau als Anbau 12.

Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt

TOP 22 Thaddäus-Eck-Str. 38: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

13.

Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Votum UA Umwelt

TOP 23 Faistenlohestr. 44: Abbruch eines Wohnhauses und Neubau eines 14. Mehrfamilienhauses (4 WE)

Abbruch und Neubau des 1950 angebauten Wohnhauses (Südseite), sowie perspektivisch des älteren Wirtschaftsteils zwischen dem genannten Wohnhaus und dem noch älteren Hofes (nördlicher Gebäudeteil).

Empfehlung: Ablehnung; Das Gebäude steht vollständig (bis auf den nördlich angebauten Holzschuppen) unter Denkmalschutz (Eberlhof). Der Bauherr hat zwar beantragt das 1950 angebaute Wohnhaus (Südseite) aus der Denkmalliste herauszunehmen, dafür liegt jedoch noch kein endgültiger Bescheid vor. Es wird nicht deutlich, ob auch der nördlich des Wohnhauses liegende (ältere) Wirtschaftsteil aus der Denkmalliste herausgenommen werden kann. Es fehlt auch eine Gesamtplanung, die den auch zum Abbruch geplanten Wirtschaftsteil (älter als 1950) mit einschließt. Darüber hinaus fehlen Angaben zum Stellplatznachweis (die Untere Denkmalschutzbehörde hat klargestellt, dass die Hoffläche vor dem Gebäude dafür nicht zur Verfügung steht).

TOP 24 Murtalstr. 15 Anbau im Erdgeschoss und zur Teilaufstockung des Nachtrag Obergeschosses sowie Aufstockung des best. Dachgeschosses des Einfamilienhauses.

Empfehlung: Zustimmung

- 12. Anträge und Anfragen
- 13. Unterrichtungen
- 14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse





im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 24 Vollversammlung vom 21.12.22:

5. Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VII" 2023 - 2028

Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen, Änderung des Mehrjahresinvestitions-programms 2023 - 2028; Finanzierung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

2. Baureferat

TOP 25 Bauprogramm Straßenunterhalt 2023 im Bereich BA 21 Pasing-Obermenzing 1. (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)

Empfehlung:

Zur Haberlandstraße: Siehe Beschluss des BA in der Sitzung am 7.02.23

Zur Ernsbergerstraße: Siehe TOP 20

3. Mobilitätsreferat

TOP 26 Ausfahrt vom Josef-Osterhuber-Platz

3.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA vermisst noch immer eine Antwort auf seine Anträge zur Planegger Straße. In diesem Bereich wurde u. a. eine Querungshilfe gefordert, wobei dann durch den Wegfall des Parkens auch eine Verbesserung der Sichtverhältnisse zu erwarten ist.

TOP 27 Schulwegsicherheit verbessern: Fußgänger*innenübergang an der Grandlstraße auf Höhe des Würmkanals (Antrag Nr. 20-26 / B 04536 vom 04.11.22)
FgÜ kann aufgrund der zu geringen Fußgängerquerungen und Kfz-Belastung (Zählung am 8.12.2022 von 7-8 Uhr) nicht eingerichtet werden.

Empfehlung: Der BA wird die Situation weiterhin beobachten. Da die Zählung am 8. Dezember durchgeführt wurde, bittet der BA das Mobilitätsreferat im Sommer eine Kontrollzählung durchzuführen.





im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing

TOP 28 Verlängerung des Taxistandplatzes in der Institutstraße vor Anwesen Nr. 1 6.

Empfehlung: Zustimmung; der BA bittet darum, das Rechtsabbiegegebot an der Einmündung der Institutstraße in die Planegger Straße, von dem Taxis bereits ausgenommen sind, durch ein weiteres Zusatzschild "Radfahrer frei" (Z. 1022-10 StVO) zu ergänzen

TOP 29 Bushaltestelle Rubensstraße (Linie 56)

- 7. Das Mobilitätsreferat hat 2 Varianten einer Schaltung entwickelt und getestet:
 - 1. Variante "Verzögerung"
 - 2. Variante "Abbruch" Für beide liegen kurze Videos vor (in Alfresco).

Empfehlung: Bei der Variante "Verzögerung" bleibt die Fußgängerquerung gesperrt, so dass auf der gegenüberliegenden Seite wartende Fußgänger den Bus nicht mehr erreichen können. Somit besteht die Gefahr von Rotläufern. BA entscheidet sich daher für die Variante "Abbruch".

Alternativ: Verlegung der Bushaltestelle südlich der Bassermannstraße oder Herausnahme der Bassermannstraße aus dem Regelbetrieb der Signalanlage (dann bleibt nur die Fußgängerquerung mit dem Vorsignal aktiv) und Signalisierung der Bassermannstraße nur bei Feuerwehrausfahrt.

TOP 30 Die Fahrradstraßen sicherer machen (Antrag Nr. 20-26 / B 02271 vom 04.05.21)
8. An der Kreuzung Hermann-Hesse-Weg/Bergengruenweg wurde der Bergengruenweg vorfahrtsrechtlich untergeordnet (Z. 205 StVO, Vorfahrt achten).

An den Einmündungsbereichen Longinus- und Rathochstraße sind die Sichtverhältnisse zwar eingeschränkt, das Mobilitätsreferat sieht aber aufgrund der Lage in einer Tempo 30-Zone keinen Handlungsbedarf. Sog. "Haifischzähne" ordnet das Mobilitätsreferat nur im Zuge von Radschnellwegen an. Über das Aufstellen eines Verkehrsspiegels entscheidet das Baureferat selbstständig, unabhängig von der Einschätzung des Mobilitätsreferats.

Empfehlung: Kenntnisnahme des Vorgangs; Anfrage an das Baureferat mit der Bitte das Aufstellen eines Verkehrsspiegels zu prüfen (An der Würm, jeweils an der Longinus- und Rathochstraße).

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 31 Bauvorhaben Agnes-Bernauer-Str. 161, Nachbareinwände

 Das Bauvorhaben, gegen das sich der Bürger gewandt hat, wurde von der LBK als nicht zulässig abgelehnt. Empfehlung: Kenntnisnahme





im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 32 Bauvorhaben Rhea-Lüst-Straße, WA 8

4. Die LBK sieht in der zusätzlichen TG-Ausfahrt zur Paul-Gerhardt-Allee Vorzüge, insbesondere für das Neubaugebiet. Deren Bewohner werden entlastet.

Empfehlung: Der BA sieht hier offensichtlich eine andere Prioritätensetzung der LBK. Die Entlastung der Bewohner des Neubaugebiets geht zu Lasten der Bewohner des bestehenden Baugebiets. Auf diese Ungleichverteilung hat der BA hingewiesen.

7. Referat für Arbeit und Wirtschaft, SWM, MVG

TOP 33 Baumaßnahmen der SWM; Fernwärmeprojekt Landsberger Str. 459

1.

Empfehlung: Kenntnisnahme

8. Gesundheitsreferat

TOP 34 Qualifizierte Radlständer auch an Friedhöfen (Antrag Nr. 20-26 / B 04690 vom 1. 08.11.22)

Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA freut sich über die baldige Umsetzung; der BA bittet darum, an Friedhöfen keine Fahrradständer mit Hoch-Tief-Einstellung zu verwenden, sondern nur Tiefparker.

15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

1. Termine

TOP 35 - UA-Sitzung 21.03.23, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040

1. - UA-Sitzung 25.04.23, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040

TOP 36 - Bürgerversammlung Bezirksteil Pasing, 15.03.23, 19.00 Uhr, Aula Bertolt-

2. Brecht-Gymnasium, Peslmüllerstr. 6

- Bürgerversammlung Bezirksteil Obermenzing, 25.04.23, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5

17. Nichtöffentliche Sitzung



Unterausschuss Kultur und Heimatpflege

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 04.01.2023

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. **Beschwerde Pasing Narrisch**

Bürger beschweren sich, dass die Veranstaltung zu laut gewesen sei

Empfehlung: Der BA unterstützt das Faschingstreiben – auch finanziell - auf dem Paseo. Er versteht, dass die Musik dabei auch teilweise als zu laut empfunden werden kann. Allerdings ist im Pasinger Zentrum auch mit Veranstaltungen und Lärmentwicklung zu rechnen. Da diese Veranstaltung lediglich einmal im Jahr stattfindet, hält der BA weiterhin daran fest, dass die Veranstaltung am Paseo stattfinden soll.

15.2 Sonstiges

TOP 2. 4. Unsere neue App MunichArtToGo

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte stellt die neue App vor

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 3. Tag des offenen Denkmals

Kulturforum München West plant Veranstaltung beim Kriegerdenkmal, Bismarckbrunnen. Weiterer Vorschlag ist die Kuvertfabrik.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 4. **Lichtinstallation in Schloss Blutenburg**

Auf dem Flyer und den Handzetteln wird zwar der Bezirksausschuss 21 als Unterstützer genannt, aber nicht mit dem Logo der LH München versehen.

Empfehlung:

Der Vorsitzende wird aufgefordert, den Vorsitzenden des Kulturforums auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, der bereits wiederholt so aufgetreten ist, und ihn ausdrücklich zu rügen.

TOP 5. Einführung in das Konferenzsystem in Zimmer 40

- Gerät anschalten, USB-C-Kabel an eigenen Laptop anschließen
- Es öffnet sich der eigene Bildschirm
- Dann z.B. das Webex- Meeting starten

- Das Direktorium richtet Fraktionssprechern/UA-Vorsitzenden einen Webex-Zugang ein
- Bedienungsanleitung liegt beim Gerät
- Es gibt dazu eine Fernbedienung
- Kamera steuern: auf Symbol Kamera gehen, Dreieck/Pfeil anklicken, auf JabraPanaCast50 gehen
- Mikrofon steuern: auf Symbol Mikrofon gehen, Dreieck/Pfeil anklicken, dann z.B. Freisprechtelefon ohne Echo
- Es ist eventuell notwendig, das Mikrofon des eigenen Laptops ausschalten
- Wenn Personen zugeschaltet sind, im Raum mehrere Personen sprechen:
 - o Mikrofon anklicken, dann auf Audioeinstellungen → optimieren für alle Stimmen

Es muss zur Verwendung des Konferenzsystems für Webex-Meetings ein 2/3-Beschluss des Gesamtgremiums des BA 21 gefasst werden.

Nächste Sitzung UA Kultur:

Mittwoch, 22. März 2023 18.00 Uhr



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



	Protokoll der Sitzung am 28.02.2023	
Alle Empf	ehlungen erfolgten einstimmig.	
2.2 Bürge	rpost an den BA 21	
TOP 1	6. Grundschule Peslmüllerstr. 8; Antrag auf Untersuchung des Gebäudes nach Asbest (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23	
	Empfehlung: Der BA 21 unterstützt den Antrag des Fördervereins und Elternbeirats voll und ganz und fordert dringendstens die Untersuchen der Raumluftmessung nach Schadstoffen durchzuführen. Wir verweisen auf den interfraktionellen Antrag von 2021 und fordern die sofortige Umsetzung der Maßnahmen. Der BA möchte laufend über die Umsetzung der Maßnahmen informiert zu werden.	
TOP 2	13. Dringender Handlungsbedarf in Pasing; personelle Aufstockung der	
	Polizei sowie verbindliche Parkmöglichkeiten für E-Scooter Antrag Personelle Aufstockung der Polizei: Weiterleitung an das KVR, mit der Bitte, um Weiterleitung an die zuständige Polizeibehörde.	
	Antrag Parkmöglichkeiten für E-Scooter: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat.	
TOP 3	20. Fehlen öffentlicher Toiletten im Stadtbezirk	
	Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat	
9.	Berichte der Beauftragten und Beiräte	
TOP 4	1. Kinderbeauftragte: Protokoll des Ortstermins vom 30.01.23 (Dirtpark Silberdistelstraße) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 07.02.23)	
	Empfehlung: Der BA 21 fordert eine klare Aussage zum Beginn der Maßnahmen durch das Baureferat.	
11. Anhör	rungen	



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



TOP 5	10. Spielaktionen für Kinder von CultureClouds e.V. (ehem. Spielen in der Stadt e.V.); Zirkus Pumpernudl vom 13.04. – 15.04.23 Grünanlage an der Schäferwiese
	Empfehlung: Zustimmung.
14. Stadtr	ats- und Ausschussbeschlüsse
ТОР 6	7. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 08.02.23: Wohnungsmarktbeobachtung München, Bericht zur Wohnungssituation 2020-2021; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08373
	Der Bericht umfasst zahlreiche Kennzahlen der Nachfrage- und Angebotsseite, Daten zur Entwicklung der Mieten und Kaufpreise sowie den Einsatz der LHM für den Wohnungsneubau und die Schaffung sowie den Erhalt von bezahlbarem Wohn raum. Der Fokus liegt auf den Berichtsjahren 2020-2021.
	Empfehlung: Zur Kenntnis.
TOP 7	10. Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 07.02.23: Partizipation 2.0 reloaded; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662 Inhalt: Kinder- und Jugendrathaus, verortet in einer zentralen Anlaufstelle im Büro der*des Sozialbürgermeister*in und der Erweiterung der Fachstelle bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung im Direktorium; Direkte Partizipation im Stadtbe zirk; Konzeptionierung eines regionalen Jugendbeirates; Partizipation als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung und in der Stadtgesellschaft; Profis für Partizipation als Scharnier zwischen den Wünschen der jungen Menschen und der örtlichen oder überörtlichen Politik; Modelprojekte u.a. "Diskurswerkstatt", Sicherung Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung Empfehlung: Der BA21 begrüßt die vorgeschlagene Ideen sehr und unterstützt das Anliegen.
15. Post a 15.1 von (n den BA der Stadtverwaltung
2. Baurefe	arat .



im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



TOP 8 3. Anfra

3. Anfrage bzgl. Aufwertung des öffentlichen Raums; Darstellung von Varianten mobiler Sitzmöglichkeiten

Antwort Baureferat auf Nachfrage vom BA 21 vom 12.01.23:

Im öffentlichen Raum werden für die Möblierung grundsätzlich nur Standardelemente verwendet. Seit 1997 sind diese in einem Mobiliarhandbuch zusammengefasst, welches das Ergebnis einer Bewertung des damaligen Mobiliarbestands durch eine Mobiliarkommission ist. Es stellt die Sammlung der in München zu verwendenden Standardelemente für Möblierungsgegenstände im öffentlichen Raum dar. Für die Beschaffung und den Unterhalt besonderer Sitzmöbel, die dann für das gesamte Stadtgebiet zur Verfügung stehen müssten, stehen zudem beim Baureferat keine Ressourcen zur Verfügung.

Empfehlung: Zur Kenntnis.

3. Mobilitätsreferat

TOP 9

9. Projekt "Saisonale Stadträume – Sommerstraßen und Parklets", München startet an die Parklet-Saison 2023

Das Verfahren sieht vor, dass die Parklet-Bauer*innen einen Antrag auf Genehmigung eines Parklets beim KVR stellt. Das KVR wird sich daraufhin mit dem jeweils für ihn zuständigen Bezirksausschuss in Verbindung setzen und die Zustimmung abfragen.

Der mögliche Aufstellzeitraum für Parklets wäre vom 01. April – 31. Oktober. Zwei Veranstaltungen für Parklet-Interessierte werden angeboten:

- 1. Informationsveranstaltung: Dienstag, 28.02.2023, 18.00 20.00 Uhr, Online
- 2. Bau-Workshop: Dienstag, 14.03. 2023, 18.00 20.00, live Format (vrsl. Green City e.V., Lindwurmstraße 88, zweiter Aufgang im 5. Stock, 80337 München

Empfehlung: Zur Kenntnis.

15.1.5. Sozialreferat

TOP 10

1. Protokoll der Sitzung des Mieterbeirats vom 23.01.23

Themenspektrum "Hochhäuser in München", Referentin Prof. Dr. Elisabeth Merk und Referent Herr Torsten Brune der LHM, Leiter der Abteilung "Bauliche Entwicklungsplanung" Vorstellung der Schwerpunkte der Hochhausstudie von 2023

Empfehlung: Zur Kenntnis.



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



TOP 11	2. Aktualisierung der Liste und Karte mit Standorten für Geflüchtete und Wohnungslose
	Empfehlung: Zur Kenntnis.
TOP 12	3. Nachtspaziergänge
	Empfehlung: Vertagung, der UA wird sich überlegen wer von den Institutionen aus dem Stadtbezirk an dem Spaziergang teilnehmen soll und wird dann einen Termin vereinbaren.
TOP 13	4. Einladung zur Infoveranstaltung am 20.03.23
107 13	Informationsveranstaltung für die Münchner Bezirksausschüsse am Montag, dem 20. März 2023 von 18.30 – 20.30 Uhr im Sozialreferat, Orleansplatz 11. Sitzungssäle 1100 und 1102 (1.Stock) Themen: Armutsbericht, Ukraine und Energiekrise
	Empfehlung: Für den BA 21 werden S.Schmeiser und G.Zehetbauer teilnehmen.
15.1.6. Ko	mmunalreferat
TOP 14	1. Gruppenraum für Pfadfinderstamm Marco Polo Antwort vom Kommunalreferat: Eine Überprüfung unserer Immobilienbestände ergab lediglich ein zu Verfügung stehendes Objekt, welches bereits einmal ausgeschrieben war. Weitere Immobilien stehen derzeit nicht zur Verfügung. Grundsätzlich unterliegen die bei uns betreuten, städtischen Immobilien/Flächen einer äußerst hohen Nachfrage. Soweit die LHM solche Objekte/Flächen nicht ohnehin für die Deckung des Städtischen Eigenbedarfs benötigt, sind wir rechtlich verpflichtet diese generell zur Vermietung auszuschreiben. Eine direkte Vergabe von Flächen oder Räumlichkeiten ist daher auch grundsätzlich nicht möglich.
	Empfehlung: Weiterleitung an die Antragsteller.
15.1.9.	Kreisverwaltungsreferat
TOP 15	2. Erstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen
	Schöff*innen für die Amtsperiode 2024-2028 Das KVR der Landeshauptstadt München erstellt derzeit die Vorschlagsliste zur



im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Wahl der ehrenamtliche Schöff*innen für die Amtsperiode 2024-2028. Schöff*innen sind ehrenamtliche Richter*innen. Sie stehen damit grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichter*innen. Die ausgefüllten Bewerbungsformulare müssen auf Grund der gesetzlichen Termingestaltung bis spätestens 31. März 2023 im Kreisverwaltungsreferat eingegangen sein.

Empfehlung: Zur Kenntnis.

15.2 Sonstiges

TOP 16 1. Condrobs e.V.: Suche nach Räumen für soziale Einrichtung

Der Verein Condrobs hat den Auftrag vom Bezirk Oberbayern erhalten, für suchtkranke Menschen eine Kontakt- und Begegnungsstätte im Münchner Westen aufzubauen. Ziel ist es, für diese Menschen einen Raum zu schaffen, wo sie sich treffen können und eine Tagesstruktur durch verschiedene Angebote erhalten. Vom Konzept her: Die Kultur- und Begegnungsstätten legen hohen Wert auf das tagesstrukturierende Angebot wie Kochen, Beratungsangebote, Aktivitäten. Zielgruppe eher erwachsen.

Empfehlung: Der BA 21 leitet das Anliege weiter an das Zentrale Immobilienmanagement der LHM mit der Bitte, um Unterstützung bei der Suche nach einer Immobilie.

TOP 17 Anfrage Nachbarschaftstreff: Brachfläche an der Offenbachstraße

Die Fläche darf laut der LHM offiziell verwendet werden solang das Kulturzentrum noch nicht besteht.

Empfehlung: Am Dienstag 18.04 um 17 Uhr findet ein Austausch dazu im Pasinger Rathaus mit dem UA Soziales und dem Nachbarschaftstreff sowie einer Verantwortlichen der Pasinger Arkaden und der Leiterin der Kinder- und Jugendwerkstatt in der Pasinger Fabrik statt.

TOP 18 Schach auf der Promenade

Das Schachbrett besteht bereits, jedoch sind die Schachfiguren noch nicht da.

Empfehlung: Weiterleitung und Nachfrage an das Baureferat, wann die Schachfiguren nun endlich dazukommen.



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



16. Verschiedenes			
1. Termine			
TOP 19	Nächste UA-Sitzung am 21.03.2023 um 18.00 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040		
2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc.			
TOP 20	1. Spielkiste auf der Kremserwiese; Überprüfung Verschluss		
	Empfehlung: Der BA 21 bittet um Prüfung, ob der Verschluss der Spielkiste entfernt werden könnte bzw. um die Erlaubnis, dass die Eltern das übernehmen können.		



Unterausschuss Budget



im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing

Protokoll der Sitzung am 27. Februar 2023

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP 1: 10.1.1 Antrag Mittagsbetreuung der Grandlschule e.V.: Anschaffung von Spielgeräten; Antragshöhe 22.491,00 €

Es handelt sich um die Mittagsbetreuung auf der Bezirkssportanlage Meyerbeerstraße. In Abstimmung mit dem Baureferat / Gartenbau sollte andernorts ein Spielgerät abgebaut und am Rande der Sportanlage ein Spielplatz für kleinere Kinder aufgebaut werden. Eine Finanzierung über das Sportreferat ist nicht möglich. Der Spielplatz wird auch für Kinder der Sportvereine zugängig sein, nicht jedoch öffentlich

Die UA-Vorsitzende hat gemäß Beschluss Kontakt mit dem Gartenbau aufgenommen. Der Mitarbeiter, mit dem bisher Absprachen getroffen wurden, ist nicht mehr im Hause, Unterlagen zum Vorgang gibt es nicht, seitens Gartenbau wird das Vorhaben äußerst kritisch beurteilt.

einstimmige Empfehlung: Nochmalige Vertagung.

Die UA-Vorsitzende wird das weitere Vorgehen mit der Elterninitiative abklären.

TOP 2: 10.1.2 Antrag Hidalgo gGmbH: Zuschuss für Street Art Song im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO am 02.09.23; Antragshöhe 1.500,00 €

Der Bericht über das Veranstaltungsjahr 2022 liegt noch nicht vor.

einstimmige Empfehlung: Nochmalige Vertagung

bis Vorlage der Abrechnung und Rechenschaftsbericht 2022. Diese Anforderung wird dem Antragsteller mitgeteilt.

TOP 3: 10.1.3 Antrag Isarlust e.V.: Zuschuss für Kulturlieferdienst vom 06.02. - 31.12.23; Antragshöhe 4.760,00 €

Der Bericht über das Veranstaltungsjahr 2022 liegt noch nicht vor. In 2022 waren vier Veranstaltungen zu je 600,- € beantragt.

einstimmige Empfehlung:

Es findet eine gemeinsame Sitzung mit dem UA Kultur am Mittwoch, 1. März um 17.15 Uhr in Zimmer 040 statt. Der Antragsteller ist eingeladen. Siehe UA Kultur.

TOP 4: 10.1.4 Antrag Krautgarten am Westkreuz: Brunnenbau; Antragshöhe 6.580,86 €

Die Krautgärten müssen auf ein neues Grundstück an der Maria-Eich-Straße umziehen. Sie werden gemäß Antrag von 40 bis 45 Nutzern genutzt.

einstimmige Empfehlung:

Zuschuss in Höhe von 5.500,- € unter gewissen Voraussetzungen. Bericht und Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung.

TOP 5: 10.1.5 Antrag Theater "Viel Lärm um Nichts": Gesprächsformat "Obacht, Menschen! #2" am 26.03.2023; Antragshöhe: 2.635,00 €

Die Veranstaltung "Obacht, Menschen! #1" am 16.10.2022 wurde auf Empfehlung des UA Budget vom 26.09.2022 wegen fehlenden Stadtbezirksbezugs abgelehnt. In den vorliegenden Antragsunterlagen ist nicht erkennbar, auf welche Weise nun ein Stadtviertelbezug hergestellt werden wird.

einstimmige Empfehlung: Ablehnung wegen fehlenden Stadtbezirksbezugs.

TOP 6: 10.1.6 Antrag Förderverein der Grundschule am Schererplatz e.V.: Unterstützung bedürftiger Kinder der Grundschule Euro; Antragshöhe 2.580,00 €

Der Antrag ist gemäß Direktorium wegen fehlender Mitwirkung abzulehnen. Rückfragen durch das Direktorium an den Antragsteller blieben unbeantwortet.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 7: 10.1.7 Kultur & Spielraum e.V. / Kinder- und Jugendkulturwerkstatt:

Achtung! Kinder am Werk! vom 20.03.2023 - 19.03.2024; Antragshöhe 1.500,00 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

TOP 8: 10.1.8 Antrag Elternbeirat der Grundschule an der Bäckerstraße: Percussion-Workshop und afrikanischer Tanz vom 01. - 31.03.2023; Antragshöhe 540,00 €

Es handelt sich gemäß Antragsteller "um eine bereits seit einigen Jahren durchgeführte Veranstaltung".

einstimmige Empfehlung:

Das Projekt wird einmalig in beantragter Höhe bezuschusst.

TOP 9: 10.1.9 Antrag Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.: Osterferienprogramm "Kleine Entdecker" vom 03. - 06.04.2023; Antragshöhe 3.851,21 €

Der BA förderte bereits das Herbstprogramm 2022. In den Genuss des Programms kommen insgesamt 10 Kinder.

einstimmige Empfehlung:

Zuschuss in Höhe von 1.000,- €

TOP 10: 10.1.10 Antrag QuarterM gGmbH, Nachbarschaftstreff Pasing:

frauen.stärken.frauen am 18.03., 25.03., 01.04.2023; Antragshöhe 1.000,00 € Gemäß Mitteilung der Vorsitzenden wird der Antrag zurückgezogen.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11: 10.1.10 Antrag KünstlerSpectrum Pasing e.V. Sommerfest der Kunst "Flower-

power" am 25.06.2023; Antragshöhe 1.900,00 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe

TOP 12: 15.2.2 CulturClouds e.V.: Kurzbericht Kunst- und Spielaktionen 2022

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 13: Fahrradstation bei den Pasing Arcaden

Gemäß Punkt 12.3 der Februarsitzung war die Vorsitzende beauftragt, zu klären wie eine Finanzierung erfolgen kann.

Die Vorsitzende erläutert, dass gemäß Rücksprache mit dem Direktorium durch die Pasing Arcaden unmittelbar ein Budget-Antrag gestellt werden kann.

einstimmige Empfehlung:

Die Vorsitzende wird mit den Pasing Arcaden Kontakt aufnehmen.

nächster Sitzungstermin:

Montag, 20. März 2023, 18.30 Uhr, Rathaus Pasing